



# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

## Forschungsprojekt

Erste Ergebnisse 29.09.2011

## Das Jahr der Graugänse

**Saisonale Verhaltensunterschiede bei männlichen und weiblichen Graugänsen (*Anser anser*) unterschiedlicher sozialer Kategorien**

### Projektleitende Einrichtung

Konrad Lorenz Forschungsstelle für Ethologie,  
Grünau im Almtal, Oberösterreich  
Mag. Dr. Didone Frigerio  
schwarzenbrunn@tele2.at

### Beteiligte Schule

VS Grünau im Almtal, Oberösterreich

### Wissenschaftlicher Kooperationspartner

Universität Wien

### Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft

Schulmöbel Mayr, Oberösterreich



## Das Jahr der Graugänse

### Saisonale Verhaltensunterschiede bei männlichen und weiblichen Graugänsen (Anser anser) unterschiedlicher sozialer Kategorien

Die ersten wissenschaftlichen Ergebnisse liegen bereits in Form einer Publikation vor, deshalb wird hier die Gelegenheit genutzt, um der Meinung der beteiligten Lehrkräfte eine Stimme zu geben.

Die Meinung einer der am Projekt beteiligten Lehrerinnen, Frau VOL Regina Wittmann, Lehrerin der dritten Klasse der Volksschule Grünau: „Ein Jahr lang hatten die Kinder das Glück, als Verhaltensforscher zu arbeiten. In dieser Zeit haben die Kinder nicht nur ihr Fachwissen vermehrt, sie haben sich auf eine doch eigentlich recht ruhige Art und Weise einige Fähigkeiten und Kompetenzen angeeignet, die sich schon jetzt recht positiv auf die Arbeit in der Klasse auswirken und die den Kindern in der späteren Berufswelt bestimmt Vorteile bringen. Ein Beispiel: die Fähigkeit, sich bestmöglich in eine Arbeitsgruppe einzubringen. Die Kinder arbeiteten bei der Datenerhebung stets in kleinen Teams, wobei die Aufgabenverteilung intern geregelt wurde – ohne Streit und ohne lange Diskussionen. Nur ein gut funktionierendes Team konnte brauchbare Daten für die Wissenschaft liefern. Somit bin ich beim nächsten Punkt, bei der genauen und gewissenhaften Arbeitshaltung. Die Kinder wussten von Anfang an, dass die Verhaltensprotokolle so genau wie möglich und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt werden müssen, damit sie für die Wissenschaft brauchbar sind. Fehlerhafte, ungenaue Aufzeichnungen sind für die Wissen-



schaft wertlos. Und die Kinder haben tatsächlich überaus korrekt gearbeitet, da die Fehlerquote nachweislich verschwindend klein war. Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass die Kinder in den vergangenen Monaten eine recht wertschätzende und achtsame Haltung gegenüber den Gänsen aufgebracht haben. Sie haben gelernt, Tiere in ihrer ganz eigenen Art zu respektieren. Die Kinder mussten sich als Verhaltensforscher so unauffällig wie möglich in der Gänseschar benehmen, um die Tiere in ihrem natürlichen Verhalten nicht zu stören. Für acht- beziehungsweise neunjährige Kinder ist es eine wahre Meisterleistung, sich circa eine Stunde lang möglichst ruhig und langsam zu bewegen. Und ich kann sagen, keine einzige Gans hat vor uns die Flucht ergriffen. Ein achtsamer und wertschätzender Umgang miteinander hebt natürlich auch die Qualität einer Gemeinschaft, in unserem Fall der Klassengemeinschaft. Insofern hat dieses Projekt, das Jahr der Graugänse, auch noch einen Beitrag zur Herzensbildung der Kinder geleistet.“

Die Meinung der Direktorin der Volksschule Grünau im Almtal, Frau Sabine Schiefermair: „Gelebte Schulpartnerschaft bedeutet auch, externe Fachleute ins Team zu holen und von deren Wissen zu profitieren. Erstmals gab es ein gemeinsames Projekt im naturwissenschaftlichen Bereich, bei dem Kinder im Grundschulalter mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle zusammenarbeiten. Die Vertiefung in einem Themenbereich zeitlich über das ganze Jahr verteilt, erfordert von den Schülerinnen und Schülern Ausdauer, Zielstrebigkeit und Genauigkeit. Dies sind wesentliche Eigenschaften, die im späteren Berufsleben von großer Bedeutung sind. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit, die von Medienkonsum geprägt ist, ist es äußerst wertvoll, wenn sich Kinder mit den Vorgängen in der Natur beschäftigen. Das Beobachten, das Innehalten und das Stillsein lassen selbst unruhige Schülerinnen und Schüler zur Ruhe kommen und ausgeglichener werden.“





Sparkling Science >  
Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)  
[www.sparklingscience.at](http://www.sparklingscience.at)

BM.W.F 

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung